



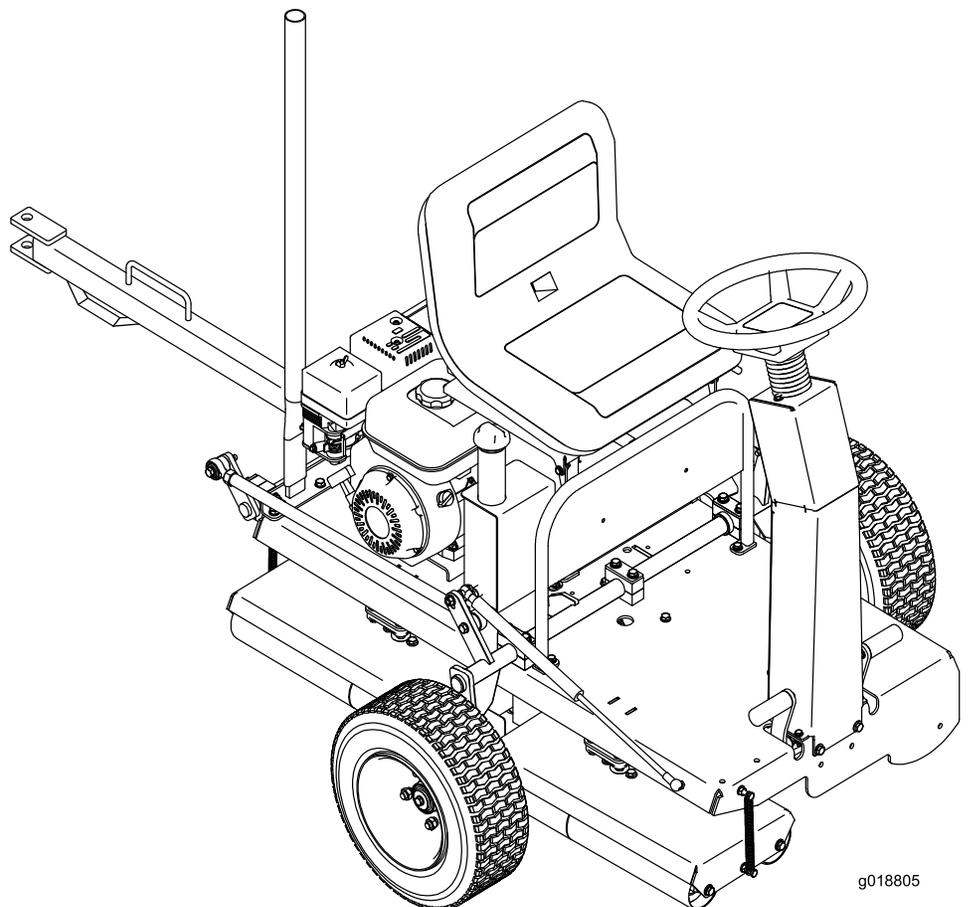
**Count on it.**

**Bedienungsanleitung**

## Grünsroller GreensPro 1200

Modellnr. 44905—Seriennr. 312000001 und höher

Modellnr. 44906—Seriennr. 312000001 und höher



g018805

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien; weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

## WARNUNG:

### KALIFORNIEN Warnung zu Proposition 65

Die Auspuffgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

**Wichtig:** Dieser Motor hat keine Auspuffanlage mit Funkenfänger. Entsprechend dem California Public Resource Code, Artikel 4442 ist der Einsatz dieses Motors in Wald-, Busch- oder Graslandschaften untersagt. Andere Länder oder Staaten haben u. U. ähnliche Gesetze.

Diese Funkenzündanlage entspricht ICES-002 von Kanada.

## Einführung

Diese Maschine ist eine Aufsitz-Grünsroller und sollte nur von geschultem Personal kommerziell verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Rollen von Grüns, Tennisplätzen und anderen gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, Golfplätzen, Sportplätzen und öffentlichen Anlagen gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com).

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder den Kundendienst von Toro, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

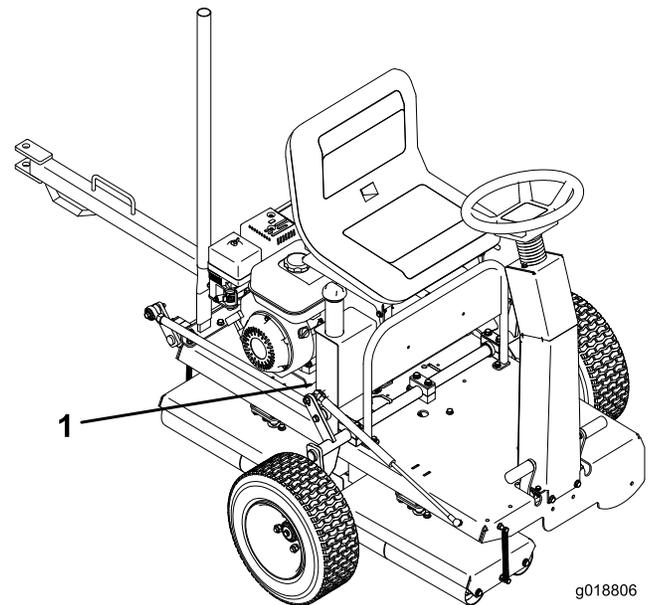


Bild 1

1. Position der Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

# Inhalt

Einführung .....	2
Sicherheit .....	3
Sichere Betriebspraxis.....	3
Toro Sicherheit.....	6
Schalleistungspegel.....	6
Schalldruckpegel .....	6
Vibrationsniveau .....	6
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	7
Produktübersicht.....	8
Bedienelemente.....	8
Technische Daten.....	10
Betrieb .....	10
Sicherheit hat Vorrang.....	10
Vor dem Einsatz.....	10
Prüfen des Motorölstands.....	10
Prüfen des Getriebeölstands .....	10
Prüfen des Reifendrucks.....	10
Betanken .....	11
Anlassen und Abstellen des Motors.....	12
Transportieren des Grünsrollers .....	12
Verwenden des Grünsrollers.....	13
Wartung .....	15
Empfohlener Wartungsplan.....	15
Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen.....	17
Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten .....	17
Schmierung.....	18
Warten des Motors .....	19
Motoröl.....	19
Warten des Luftfilters .....	20
Austauschen der Zündkerze.....	21
Warten der Kraftstoffanlage .....	23
Reinigen der Sedimentschale.....	23
Warten des Antriebssystems .....	24
Prüfen des Getriebeölstands.....	24
Wechseln des Getriebeöls .....	24
Einstellen der Antriebskette.....	25
Einlagerung.....	26

# Sicherheit

Diese Maschine erfüllt bzw. übertrifft zum Zeitpunkt der Herstellung den CEN-Standard EN ISO 12100: 2010 und ANSI B71.4-2004.

Eine fehlerhafte Bedienung oder Wartung durch den Benutzer oder Besitzer kann Verletzungen zur Folge haben. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol **▲**. Es bedeutet VORSICHT, WARNUNG oder GEFAHR – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn der Hinweis nicht beachtet wird, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

## Sichere Betriebspraxis

Die folgenden Anweisungen stammen aus dem CEN Standard EN 12100: 2010 und ANSI B71.4-2004.

## Schulung

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und weiteres Schulungsmaterial gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen, Sicherheitsschildern und dem richtigen Einsatz des Geräts vertraut.
- Wenn Benutzer oder Mechaniker kein Deutsch können, ist der Besitzer dafür verantwortlich, ihnen diese Ausführungen zu erläutern.
- Alle Bediener und Mechaniker müssen geschult sein. Der Besitzer ist für die Schulung der Benutzer verantwortlich.
- Lassen Sie den Grünsroller nie von Kindern oder Personen bedienen oder warten, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern.
- Setzen Sie den Grünsroller nie ein, solange sich Personen (insbesondere Kinder) und Haustiere im Arbeitsbereich aufhalten.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Der Besitzer/Benutzer ist für eigene Unfälle, Verletzungen und Sachschäden sowie für die von Dritten verantwortlich und kann diese verhindern.
- Nehmen Sie nie Beifahrer mit.
- Alle Bediener müssen sich um eine professionelle und praktische Ausbildung bemühen. Die Ausbildung muss Folgendes hervorheben:
  - Die Bedeutung von Vorsicht und Konzentration bei der Arbeit mit Aufsitzrasenmähern;

- Die Kontrolle über ein Aufsitzgerät, das an einem Hang rutscht, lässt sich nicht durch den Einsatz der Getriebepedale wiedergewinnen.

Kontrollverlust ist meistens auf Folgendes zurückzuführen:

- Unzureichende Rollerhaftung
  - Zu hohe Geschwindigkeit.
  - Unzureichendes Bremsen.
  - Nicht geeigneter Maschinentyp für die Aufgabe.
  - Mangelhafte Beachtung des Bodenzustands, insbesondere an Hanglagen.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

## Vorbereitung

- Tragen Sie beim Einsatz des Grünsrollers immer Arbeitsschuhe, lange Hosen, einen Schutzhelm, eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Langes Haar, lose Kleidungsstücke und Schmuck können sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen. Fahren Sie die Maschine nie barfußig oder mit Sandalen.
- Untersuchen Sie den Arbeitsbereich der Maschine gründlich und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine beschädigt werden könnten.
- Warnung: Kraftstoff ist leicht entflammbar. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:
  - Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
  - Betanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nie.
  - Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie nie den Tankdeckel oder füllen Kraftstoff ein, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist.
  - Versuchen Sie nie, wenn Kraftstoff verschüttet wurde, den Motor zu starten. Schieben Sie die Maschine vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden Sie offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
  - Bringen Sie alle Kraftstofftank – und Kanisterdeckel wieder fest an.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Begutachten Sie das Gelände, um die notwendigen Anbaugeräte und das Zubehör zu bestimmen, die zur korrekten und sicheren Durchführung der Arbeit

erforderlich sind. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör und zugelassene Anbaugeräte.

- Prüfen Sie, ob alle Schutzbleche montiert und funktionsfähig sind. Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn diese richtig funktionieren.

## Betrieb

- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Setzen Sie den Grünsroller nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung ein.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Vermeiden Sie, wo es geht, den Einsatz in nassem Gras.
- Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Setzen Sie das Gerät nicht an sehr großen Gefällen ein.
- Denken Sie daran, dass ein Gefälle nie sicher ist. Fahren Sie an Grashängen besonders vorsichtig. So vermeiden Sie ein Überschlagen:
  - Stoppen oder starten Sie beim Hangauf/Hangabfahren nie plötzlich.
  - Kuppeln Sie das Getriebe langsam ein.
  - Achten Sie auf Buckel und Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen.
  - Setzen Sie das Gerät nie quer zum Hang ein, es sei denn, die Maschine wurde speziell für diesen Zweck konstruiert.
- Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit an Hängen und passen Sie besonders auf. Stellen Sie sicher, dass Sie Hänge in der empfohlenen Richtung befahren. Die Standsicherheit der Maschine kann durch die Beschaffenheit der Rasenflächen beeinträchtigt werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.
- Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und passen Sie beim Wenden und bei Richtungsänderungen an Hanglagen auf.
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn, bevor Sie die Maschine einlagern oder transportieren. Lagern Sie Kraftstoff nicht in der Nähe von offenem Feuer. Lassen Sie Kraftstoff auch nie in geschlossenen Räumen ab.
- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.

- Stützen Sie die Maschine bei Bedarf auf Achsständern ab.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.
- Halten Sie Personen fern, wenn die Maschine verwendet wird.
- Setzen Sie die Maschine nie mit beschädigten Schutzvorrichtungen und ohne angebrachte Schutzvorrichtungen ein. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen richtig funktionieren.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes sollten Sie Folgendes tun:
  - Halten Sie auf einer ebenen Fläche an.
  - Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit auf den Leerlauf, und lassen ihn für 10 bis 20 Sekunden laufen.
  - Stellen Sie den Motor ab.
- Stellen Sie den Motor ab
  - Vor dem Tanken.
  - Vor Überprüfungen, Reinigungs- oder Wartungsarbeiten am Grünsroller.
  - Nach dem Kontakt mit einem fremden Objekt, oder wenn abnormale Vibrationen auftreten. Untersuchen Sie den Grünsroller auf Schäden und führen die notwendigen Reparaturen durch, bevor Sie ihn erneut starten und in Betrieb nehmen.
- Verringern Sie die Stellung der Gasbedienung, bevor Sie die Motor abstellen, und schließen Sie nach dem Einsatz den Kraftstoffhahn.
- Berühren Sie die Rollen nicht mit den Händen und Füßen.
- Bedienen Sie den Grünsroller nie unter Einwirkung von Alkohol oder Medikamenten.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich nicht gut einsehbaren Biegungen, Sträuchern, Bäumen und

anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.

## Wartung und Lagerung

- Schließen Sie den Kraftstoffhahn, bevor Sie die Maschine einlagern oder transportieren. Lagern Sie Kraftstoff nicht in der Nähe von offenem Feuer. Lassen Sie Kraftstoff auch nie in geschlossenen Räumen ab.
- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.
- Stützen Sie die Maschine bei Bedarf auf Achsständern ab.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit an Hängen und passen Sie besonders auf. Stellen Sie sicher, dass Sie Hänge in der empfohlenen Richtung befahren. Die Standsicherheit der Maschine kann durch die Beschaffenheit der Rasenflächen beeinträchtigt werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.
- Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und passen Sie beim Wenden und bei Richtungsänderungen an Hanglagen auf.
- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt. Tauschen Sie alle abgenutzten bzw. beschädigte Muttern, Bolzen und Schrauben aus.
- Bewahren Sie das Gerät innerhalb eines Gebäudes nie mit Kraftstoff im Tank auf, wenn dort Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen; stellen Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenen Flammen ab.
- Halten Sie den Motor, Schalldämpfer und den Benzinlagerbereich frei von Gras, Laub und überflüssigem Fett, um die Brandgefahr zu verringern.
- Alle Teile müssen sich in gutem Zustand befinden, und alle Hardware und hydraulischen Verbindungen müssen festgezogen sein. Ersetzen Sie abgenutzte und beschädigte Teile und Schilder.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Passen Sie beim Einstellen der Maschine besonders auf, um ein Einklemmen der Finger zwischen den

beweglichen und permanenten Teilen der Maschine zu vermeiden.

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Lassen Sie vor dem Einstellen, Reinigen oder Reparieren alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von den Rollen, von den Antrieben, vom Auspuff und dem Motor, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.

## Toro Sicherheit

Die folgende Liste enthält spezielle Sicherheitsinformationen für Toro Produkte sowie andere wichtige Sicherheitsinformationen, mit denen Sie vertraut sein müssen und die nicht in den CEN-, ISO- oder ANSI-Normen enthalten sind.

Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für den Benutzer und Unbeteiligte gefährlich sein.

- Die Seite der Maschine (rechts oder links) werden von der normalen Bedienerposition aus bestimmt.
- Sie müssen wissen, wie Sie den Motor schnell stoppen können.
- Bedienen Sie die Maschine nie, wenn Sie Tennis- oder Laufschuhe tragen.
- Es sollten Sicherheitsschuhe und lange Hosen getragen werden, wie es auch in bestimmten örtlich geltenden Bestimmungen und Versicherungsvorschriften vorgeschrieben ist.
- Passen Sie beim Umgang mit Benzin auf. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Der Einsatz der Maschine erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. Damit Sie nicht die Kontrolle über die Maschine verlieren:
  - Sollten Sie mit der Maschine nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen arbeiten.
  - Fahren Sie beim Nehmen von scharfen Kurven langsam. Vermeiden Sie es, unvermittelt abzubremsen oder loszufahren.
  - Räumen Sie in der Nähe von oder beim Überqueren von Straßen immer das Vorfahrtsrecht ein.

- Berühren Sie weder den Motor, die Schalldämpfer oder das Auspuffrohr, während der Motor läuft bzw. kurz nachdem er abgestellt wurde, da diese Bereiche so heiß sind, dass dies zu Verbrennungen führen würde.
- Stoppen Sie die Verwendung sofort, wenn eine Person oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint.

## Wartung und Lagerung

- Prüfen Sie regelmäßig die Festigkeit und Abnutzung aller Kraftstoffleitungen. Ziehen Sie die Leitungen an oder reparieren Sie sie ggf.
- Wenn der Motor zum Durchführen von Wartungseinstellungen laufen muss, sollten Sie Ihre Hände, Füße und Kleidungsstücke sowie alle Körperteile von den Rollen, den Anbaugeräten und allen beweglichen Teilen fern halten. Halten Sie Unbeteiligte von der Maschine fern.
- Lassen Sie, um die Sicherheit und Genauigkeit zu gewährleisten, die maximale Motordrehzahl mit einem Drehzahlmesser von Ihrem Toro Vertragshändler prüfen. Die maximale geregelte Motordrehzahl sollte 3200 Umdrehungen pro Minute betragen.
- Wenden Sie sich bitte an Ihren Toro Vertragshändler, falls größere Reparaturen erforderlich werden sollten oder Sie praktische Unterstützung benötigen.
- Verwenden Sie nur Original Toro Anbaugeräte und Ersatzteile. Die Verwendung von Fremdgeräten kann zum Verlust Ihrer Garantieansprüche führen.

## Schalleistungspegel

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 96 dBA (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 2 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN 11094 gemessen.

## Schalldruckpegel

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 80 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 3 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN 836 gemessen.

## Vibrationsniveau

Hand/Arm

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt  $3 \text{ m/s}^2$

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt  $3 \text{ m/s}^2$

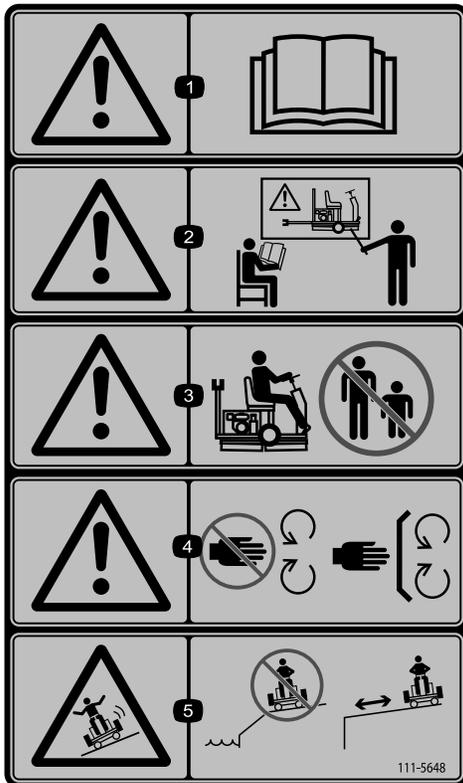
Der Unsicherheitswert (K) beträgt  $1,5 \text{ m/s}^2$

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN 836 gemessen.

## Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



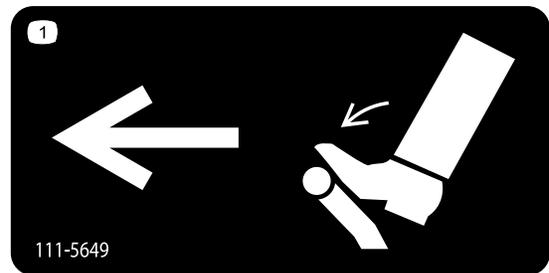
111-5648

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie geschult wurden.
3. Warnung: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine einhalten.
4. Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
5. Umkipppgefahr: Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Gewässern, an Hanglagen oder in der Nähe von Gräben ein.



111-5646

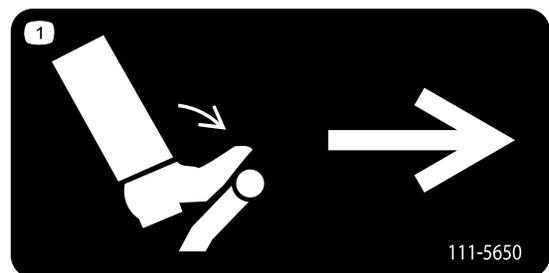
1. Schnitt-/Amputationsgefahr am Lüfter und Verhedderungsgefahr am Riemen: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.



111-5649

111-5649

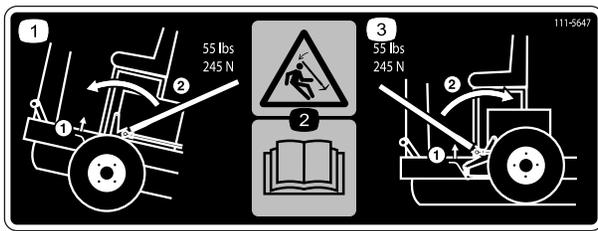
1. Fahrpedal, für Linksbewegung drücken.



111-5650

111-5650

1. Fahrpedal, für Rechtsbewegung drücken.



111-5647

1. 1) Lösen Sie den Riegel, mit denen die Transporträder in der abgesenkten Stellung befestigt sind; 2) Drehen Sie die Hubstange, um die Transporträder in die angehobene Stellung zu bringen.
2. Aufprallgefahr: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. 1) Lösen Sie den Riegel, mit denen die Transporträder in der angehobenen Stellung befestigt sind; 2) Drehen Sie die Hubstange, um die Transporträder in die abgesenkte Stellung zu bringen.



93-6686

1. Hydrauliköl
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



111-5652

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; Achtung: Anhängerkupplungsgewicht 380 N.

# Produktübersicht

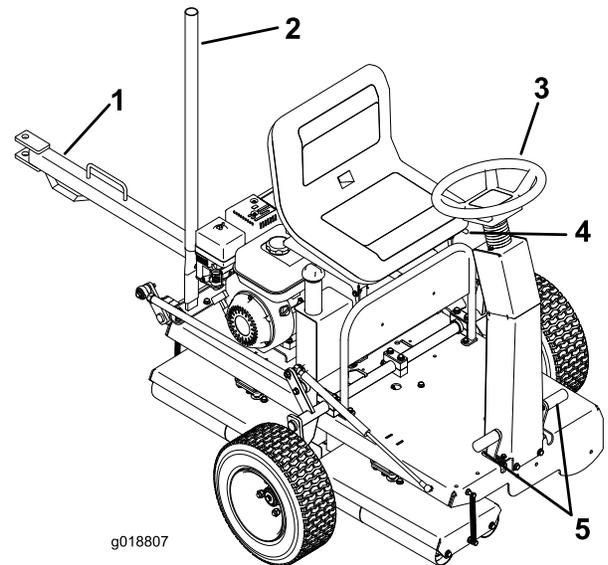


Bild 3

1. Zugstange
2. Hubstange
3. Lenkrad
4. Einstellen des Sitzes
5. Fahrpedale

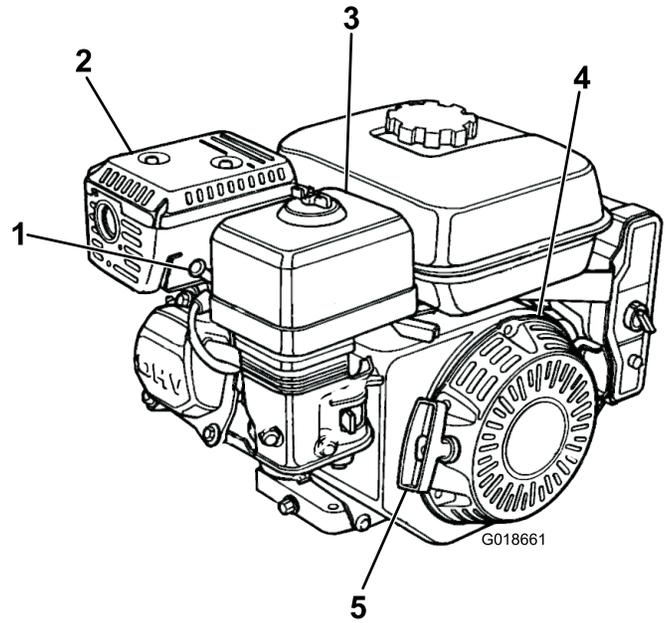


Bild 4

1. Zündkerze
2. Schalldämpfer
3. Luftfilter
4. Rücklaufstarter
5. Rücklaufstartergriff

## Bedienelemente

**Hinweis:** Komplette Informationen zu den Bedienelementen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.

## Lenkrad

Mit dem Lenkrad (Bild 3) steuern Sie den Winkel der glättenden Rollen, die wiederum das Gerät lenken. Das Rad kann nur begrenzt gedreht werden, daher ist der Wendekreis des Grünsrollers relativ groß.

Zum Vorwärts- oder Rückwärtsfahren müssen Sie einfach das Lenkrad drehen, um die gewünschte Richtung zu erhalten. Da sich die Richtung am Ende jedes Durchgangs ändert, müssen Sie mit dem Grünsroller üben, um sich mit der Lenkung vertraut zu machen. Wenn Sie vorwärtsfahren möchten, während Sie sich nach rechts bewegen, drehen Sie das Lenkrad nach links. Wenn Sie vorwärtsfahren möchten, während Sie sich nach links bewegen, drehen Sie das Lenkrad nach rechts.

## Fahrpedale

Mit den zwei mit dem Fuß betätigten Fahrpedalen (Bild 3) an jeder Seite der Lenksäule steuern Sie die Bewegung der Antriebsrolle. Die Pedale sind verbunden; sie können nicht beide gleichzeitig durchgetreten werden; Sie können nur in eine Richtung oder die andere fahren. Wenn Sie das rechte Pedal betätigen, bewegen Sie sich nach rechts; wenn Sie das linke Pedal betätigen, bewegen Sie sich nach links. Je mehr Sie diese Pedale durchtreten, je höher wird die Geschwindigkeit in dieser Richtung.

## Hubstange

Die Hubstange (Bild 3) wird in der Zugstangenhalterung hinter dem Bedienerstuhl aufbewahrt. Mit ihr hat der Bediener genug Hebelwirkung, um das Gerät auf die Transporträder anzuheben und das Gerät für das Abschleppen vorzubereiten.

## Zugstange

Die Zugstange (Bild 3) befindet sich hinter dem Bedienerstuhl. Sie ist über zwei Hubstangen mit dem Hubarmmechanismus verbunden, sodass sie beim Absenken der Räder in die Abschleppstellung automatisch auch abgesenkt wird.

## Einstellen des Sitzes

Der Sitz kann nach vorne und hinten auf die Größe des Bedieners verstellt werden. Schieben Sie den Sitzeinstellhebel (Bild 3) vorne links am Sitz nach links und schieben Sie den Sitz nach vorne oder hinten, lassen Sie den Hebel dann los.

## Motorbedienelemente

### Ein/Aus-Schalter

Mit dem Ein/Aus-Schalter (Bild 5) lassen Sie den Motor an und stellen ihn ab. Dieser Schalter befindet sich vorne am Motor. Er ist mit I (Ein) und O (Aus) markiert. Zum Anlassen des Motors müssen Sie dieses Bedienelement zuerst in die Ein-Stellung schieben. Stellen Sie diesen Schalter in die Aus-Stellung, um den Motor abzustellen.

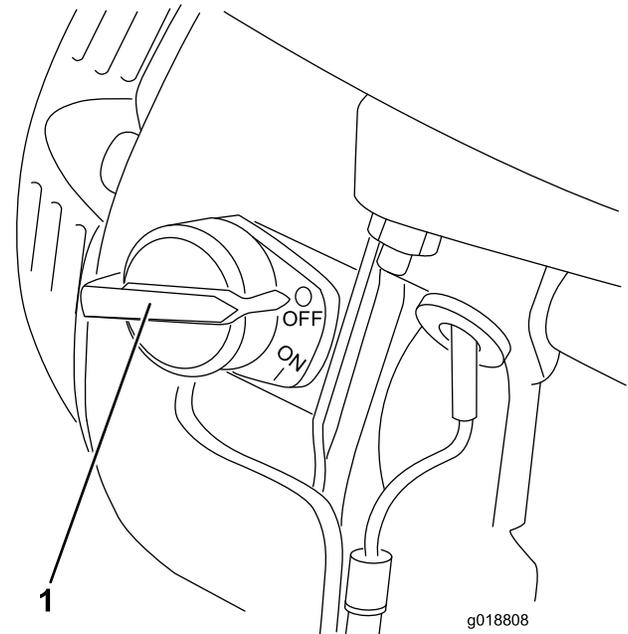


Bild 5

1. Ein/Aus-Schalter

### Ölwarnsystem

Das Ölwarnsystem verhindert Motorschäden, die durch einen niedrigen Ölstand im Kurbelgehäuse verursacht werden. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse unter einen sicheren Stand abfallen kann, stellt das Ölwarnsystem den Motor automatisch ab (der Motorschalter bleibt in der Ein-Stellung). Wenn der Motor abstellt und nicht angelassen werden kann, prüfen Sie den Ölstand, bevor Sie andere Bereiche prüfen.

### Chokehebel

Der Chokehebel (Bild 6) wird zum Anlassen eines kalten Motors benötigt. Stellen Sie den Chokehebel in die geschlossene Stellung, bevor Sie am Rücklaufstartergriff ziehen. Stellen Sie den Chokehebel in die geöffnete Stellung, wenn der Motor läuft. Verwenden Sie den Choke nicht, wenn der Motor schon warm ist oder die Außentemperatur hoch ist.

## Gashebel

Der Gashebel (Bild 6) steuert die Motordrehzahl. Er befindet sich neben dem Chokehebel. Mit dem Hebel wird die Motordrehzahl und damit die Geschwindigkeit des Grünsroller eingestellt. Stellen Sie dieses Bedienelement auf die schnelle Stellung, um die beste Leistung zu erhalten.

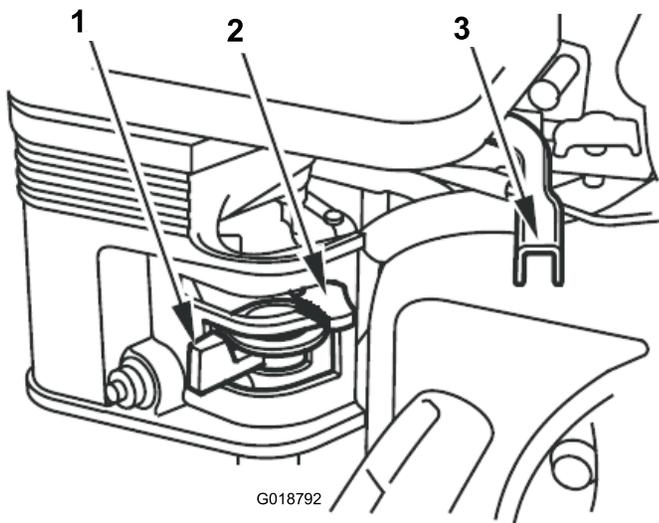


Bild 6

1. Kraftstoffhahn
2. Chokehebel
3. Gashebel

## Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn (Bild 6) befindet sich unter dem Chokehebel. Er muss vor dem Anlassen des Motor geöffnet werden. Schließen Sie den Kraftstoffhahn, wenn Sie die Arbeit mit dem Grünsroller beendet und den Motor abgestellt haben.

## Rücklaufstarter

Ziehen Sie zum Anlassen des Motors schnell den Rücklaufstartergriff (Bild 4). Die oben beschriebenen Bedienelemente am Motor müssen zum Anlassen des Motors alle richtig eingestellt sein.

## Technische Daten

Gewicht	240 kg
Länge	1.360 mm
Breite	1.220 mm
Höhe	1.070 mm
Höchstgeschwindigkeit	10 k/h @ 3200 U/min

## Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Sicherheit hat Vorrang

Lesen Sie bitte alle Sicherheitsanweisungen und Symbolerklärungen im Sicherheitsabschnitt gründlich durch. Kenntnis dieser Angaben kann Ihnen und Unbeteiligten dabei helfen, Verletzungen zu vermeiden.

### ▲ GEFAHR

Setzen Sie den Grünsroller erst ein, nachdem Sie diese Anleitung gelesen haben.

## Vor dem Einsatz

1. Entfernen Sie allen Schmutz von der Maschinenober- und Maschinenunterseite.
2. Stellen Sie sicher, dass geplante Wartungsarbeiten durchgeführt wurden.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen montiert und befestigt sind.
4. Prüfen Sie den Ölstand im Motor.
5. Stellen Sie sicher, dass Kraftstoff im Tank ist.
6. Heben Sie die Transporträder an und stellen Sie sicher, dass sie arretiert sind.

## Prüfen des Motorölstands

Prüfen Sie den Ölstand vor jedem Einsatz oder nach jeweils 8 Betriebsstunden, siehe Prüfen des Motorölstands“ unter Warten des Motors“.

## Prüfen des Getriebeölstands

Prüfen Sie den Getriebeölstand vor jedem Einsatz oder nach jeweils 8 Betriebsstunden, siehe Prüfen des Getriebeölstands“ unter Warten der Antriebsanlage“.

## Prüfen des Reifendrucks

Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck der Transportreifen 10 psi (0,65 bar) beträgt.

# Betanken

## **⚠️ WARNUNG:**

Benzin wirkt bei Einnahme schädlich oder sogar tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünnen ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.

- Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünnen.
- Halten Sie Ihr Gesicht vom Einfüllstutzen und dem Benzintank oder Beimischöffnungen fern.
- Halten Sie Benzin von Augen und der Haut fern.

## **⚠️ GEFAHR**

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie so lange Benzin in den Tank, bis der Füllstand 25 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens liegt. In diesem freien Platz im Tank kann sich Benzin ausdehnen.
- Rauchen Sie nie beim Umgang mit Benzin und halten dieses von offenen Flammen und Bereichen fern, in denen Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.
- Bewahren Sie Benzin in vorschriftsmäßigen Kanistern auf. Die Kanister sollten nicht für Kinder zugänglich sein. Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.
- Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.
- Nehmen Sie, soweit durchführbar, Geräte mit Benzinmotor von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen Sie sie zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.
- Betanken Sie, falls dies nicht möglich ist, die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
- Halten Sie, wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken müssen, den Einfüllstutzen immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.

Der Kraftstofftank hält ungefähr 2,5 l.

1. Reinigen Sie die Bereiche um den Tankdeckel herum und nehmen Sie den Deckel ab (Bild 7). Füllen Sie den Kraftstofftank bis ca. 25 mm unter der Oberkante des Tanks mit bleifreiem Benzin (min. 87 Oktan), damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann. Füllen Sie nicht zu viel ein.

**Wichtig:** Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Benzin mit mehr als 10 % Ethanol, Benzinadditive, Superbenzin oder Propan, sonst kann die Kraftstoffanlage des Motors beschädigt werden. Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

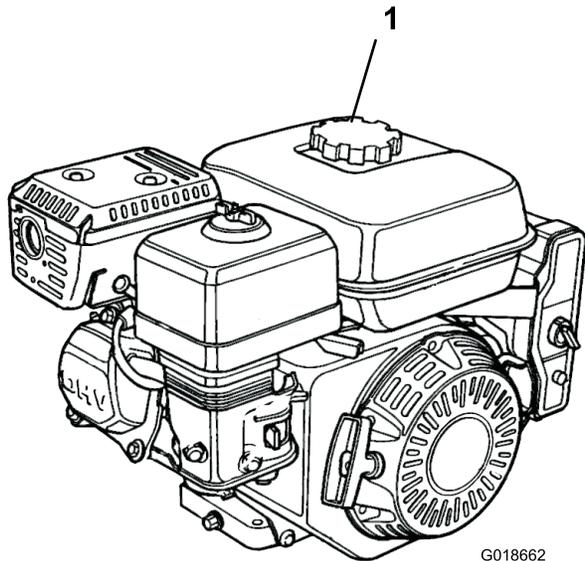


Bild 7

1. Tankdeckel

2. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder auf und wischen alle Verschüttungen auf.

## Anlassen und Abstellen des Motors

**Hinweis:** Abbildungen und Beschreibungen der in diesem Abschnitt erwähnten Bedienelemente finden Sie im Abschnitt "Bedienelemente" unter "Betrieb".

### Anlassen des Motors

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Zündkerzenstecker auf die Zündkerzen gesteckt ist.

1. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf die Ein-Stellung.
2. Drehen Sie den Kraftstoffhahn in die geöffnete Stellung.
3. Stellen Sie beim Anlassen eines kalten Motors den Chokehebel auf die Ein-Stellung. Der Choke wird ggf. beim Starten eines warmen Motors nicht benötigt.
4. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Schnell<sup>4</sup>.
5. Stehen Sie hinter dem Grünsroller und ziehen Sie den Rücklaufstartergriff heraus, bis Sie einen

Widerstand spüren; ziehen Sie dann mit einem Ruck, um den Motor anzulassen.

**Wichtig:** Ziehen Sie das Rücklaufseil nicht bis zum Anschlag oder lassen den Startergriff im herausgezogenen Zustand los, sonst könnte das Seil zerreißen oder der Starter defekt werden.

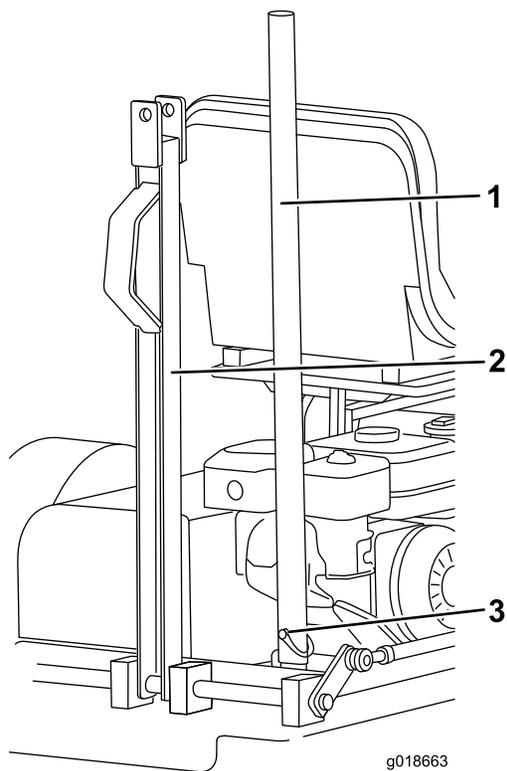
6. Stellen Sie den Chokehebel in die Aus-Stellung, wenn der Motor läuft.
7. Schieben Sie den Gasbedienungshebel auf die gewünschte Stellung (normalerweise Schnell).

### Abstellen des Motors

1. Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit auf den Leerlauf, und lassen ihn für 10 bis 20 Sekunden laufen.
2. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf Aus.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

## Transportieren des Grünsrollers

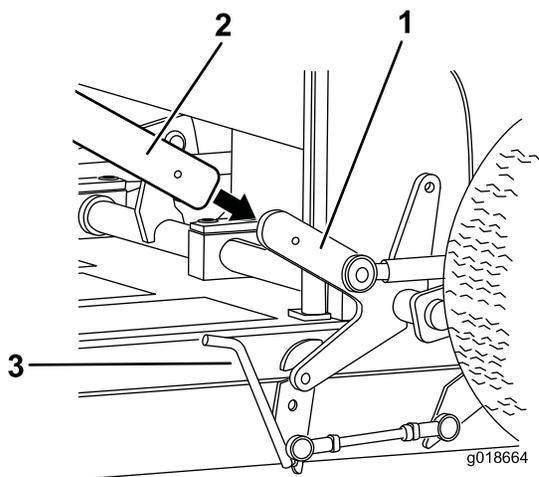
1. Fahren Sie den Grünsroller an das Fahrzeug, das Sie für das Abschleppen verwenden.
2. Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit auf den Leerlauf, und lassen ihn für 10 bis 20 Sekunden laufen.
3. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf Aus.
4. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
5. So heben Sie die Maschine auf die Transporträder:
  - A. Entfernen Sie den Klappstecker, mit denen die Hubstange an der Zugstangenhalterungsnase befestigt ist, und nehmen Sie die Stange aus der Halterung (Bild 8).



**Bild 8**

- |              |                |
|--------------|----------------|
| 1. Hubstange | 3. Klapstecker |
| 2. Zugstange |                |

B. Schieben Sie die Stange auf die Nase an der linken Seite des Hubarms und befestigen sie mit einem Klapstecker (Bild 9).



**Bild 9**

- |               |           |
|---------------|-----------|
| 1. Hubarmnase | 3. Riegel |
| 2. Hubstange  |           |

C. Halten Sie die Hubstange fest, lösen Sie den Riegel und heben Sie die Räder mit der Hubstange an.

**Hinweis:** Der Hubarm hat einen Gasdruckkolben, der das Anheben des Rollers erleichtert. Wenn Sie die Transporträder bewegt haben und sie Bodenkontakt haben, müssen Sie fester drücken, damit sie über die Mitte gehen und einrasten.

- D. Heben Sie das Gerät mit der Hubstange auf die Transporträder und stellen Sie sicher, dass sie einrasten.
6. So senken Sie die Maschine auf die Roller ab:
  - A. Halten Sie die Hubstange fest, lösen Sie den Riegel und lassen Sie die Maschine langsam auf die Grünfläche ab.
  - B. Drücken Sie die Hubstange nach unten, bis der Hubarm in der angehobenen Stellung einrastet.
  - C. Entfernen Sie den Klapstecker, mit dem die Hubstange am Hubarm befestigt ist.
  - D. Nehmen Sie die Hubstange aus dem Hubarm und setzen sie auf die Nase an der Zugstangenhalterung.
  - E. Befestigen Sie ihn mit dem Klapstecker an der Nase der Zugstangenhalterung.

## Verwenden des Grünsrollers

1. Setzen Sie sich auf den Sitz; passen Sie auf, dass Sie beim Besteigen die Fahrpedale nicht berühren.
2. Fassen Sie das Lenkrad an und treten Sie langsam mit dem entsprechenden Fuß auf das rechte oder linke Fahrpedal, abhängig von der Richtung, in der Sie sich bewegen möchten. Je mehr Sie dieses Pedal durchtreten, je höher wird die Geschwindigkeit in dieser Richtung.
3. Zum Anhalten nehmen Sie den Fuß vom Pedal; die Maschine hält schnell an. Wenn Sie mit der Maschine vertraut werden, entwickeln Sie ein Gefühl dafür, wann Sie den Fuß vom Pedal nehmen; normalerweise geschieht das vor dem Ende des Durchgangs, da der Grünsroller für kurze Zeit weiterrollt, wenn Sie den Fuß vom Pedal nehmen. Nach dem Anhalten treten Sie dann für den nächsten Durchgang vorsichtig auf das andere Fußpedal.
4. Treten Sie nicht zu schnell auf die Fußpedale, da das Gerät rutschen und Abschürfungen auf der Grünfläche unter der Antriebsrolle hinterlassen kann. Betätigen Sie die Fußpedale immer kontrolliert.
5. Zum Vorwärts- oder Rückwärtsfahren müssen Sie einfach das Lenkrad drehen, um die gewünschte Richtung zu erhalten. Da sich die Richtung am

Ende jedes Durchgangs ändert, müssen Sie mit dem Grünsroller üben, um sich mit der Lenkung vertraut zu machen. Wenn Sie vorwärtsfahren möchten, während Sie nach rechts fahren, drehen Sie das Lenkrad nach links. Wenn Sie vorwärtsfahren möchten, während Sie nach links fahren, drehen Sie das Lenkrad nach rechts. Beim Rückwärtsfahren ist dies genau umgekehrt.

**Wichtig:** Wenn Sie den Grünsroller in einem Notfall sofort anhalten müssen, treten Sie das andere Pedal in die Neutralstellung durch. Beispiel: Wenn das rechte Pedal gedrückt ist und Sie nach rechts fahren, drücken Sie das linke Pedal in die Neutral-Stellung, damit die Maschine anhält. Diese Bewegung muss kräftig aber nicht plötzlich erfolgen, sonst kann der Grünsroller seitlich kippen.

# Wartung

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie auf lose Muttern, Schrauben oder Anschlussstücke und ziehen sie ggf. an.</li><li>• Prüfen Sie die Antriebskette und stellen sicher, dass sie sich nicht gedehnt hat.</li></ul>
Nach 20 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Motoröl.</li></ul>
Nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Getriebeöl.</li></ul>
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie den Ölstand im Motor.</li><li>• Prüfen Sie den Luftfilter.</li><li>• Prüfen Sie auf lose Muttern, Schrauben oder Anschlussstücke und ziehen sie ggf. an.</li><li>• Prüfen Sie den Ölstand im Motor.</li><li>• Prüfen Sie den Stand im Kraftstofftank.</li></ul>
Alle 20 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie den Ölstand im Getriebe.</li></ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen Sie den Luftfilter (häufiger in schmutzigen oder staubigen Bedingungen).</li></ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Motoröl.</li><li>• Prüfen bzw. stellen Sie die Zündkerze ein.</li><li>• Reinigen Sie die Sedimentschale.</li></ul>
Alle 300 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tauschen Sie den Papiereinsatz aus.</li><li>• Tauschen Sie die Zündkerze aus.</li></ul>
Alle 800 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Getriebeöl. (Oder mindestens alle 2 Jahre)</li></ul>
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus.</li></ul>
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob alle Transporträder den gleichen Reifendruck haben.</li><li>• Schmieren Sie die Antriebskette mit etwas Schmiermittel oder -öl ein.</li><li>• Prüfen Sie die Spannung der Antriebskette und stellen sie ggf. ein.</li><li>• Fetten Sie die Lager und Buchsen ein.</li></ul>
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie die ganze Maschine, prüfen Sie, ob alle Muttern und Schrauben fest sind.</li></ul>

**Wichtig:** Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung.

## **⚠️ WARNUNG:**

**Vermeiden von Unfällen: Passen Sie beim Umgang mit Gefahrgut auf.**

Die folgenden Flüssigkeiten werden als Gefahrgut eingestuft:

<b>Substanzen</b>	<b>Eingestuftes Risiko</b>
Dieselöl	Niedrig
Schmieröl	Niedrig
Hydrauliköl	Niedrig
Fett	Niedrig

Wenn Sie eine der oben aufgeführten Flüssigkeiten verwenden, sollten Sie eine Schutzbrille und Handschuhe tragen und Verschüttungen vermeiden.

Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut; waschen Sie Verschüttungen mit Wasser und Seife ab.

Bei Batteriesäure müssen Sie sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Entfernen Sie verseuchte Kleidung und reinigen Sie sie gründlich, bevor sie wieder verwendet wird.

Vermeiden Sie einen Kontakt mit den Augen, spülen Sie sofort mit fließendem Wasser und gehen Sie zum Arzt, wenn die Symptome weiterbestehen.

Bei Batteriesäure sollten Sie sofort zum Arzt gehen.

Vermeiden Sie ein Verschlucken; gehen Sie beim Verschlucken zum Arzt.

Kommen Sie nicht in die Nähe von Nadellöchern, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck austritt, oder von zerbrochenen Anschlüssen usw. Unter hohem Druck stehende Flüssigkeit kann unter die Haut eindringen. Gehen Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort zum Arzt.

Suchen Sie undichte Stellen immer mit einem Stück Pappe oder Papier.

## **⚠️ ACHTUNG**

**Vermeiden Sie Umweltverschmutzung: Entsorgen Sie Gefahrgut ordnungsgemäß.**

**Bringen Sie Sondermüll zur Entsorgung zu einer offiziellen Deponie.**

Bringen Sie Sondermüll zur Entsorgung zu einer offiziellen Deponie.

Abfallprodukte dürfen keine Wasserflächen, Abflüsse oder Abwassersysteme verunreinigen.

# Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen

**Wichtig:** Kopieren Sie diese Seite für regelmäßige Verwendung.

Wartungsprüf- punkt	Für KW:						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Prüfen Sie die freie Beweglichkeit der Schwenkgelenke.							
Prüfen Sie den Kraftstoffstand.							
Prüfen Sie den Ölstand im Motor.							
Prüfen Sie den Ölstand im Getriebe.							
Prüfen Sie den Luftfilter.							
Reinigen Sie die Motorkühlrippen.							
Achten Sie auf ungewöhnliche Motorengeräusche.							
Achten Sie auf ungewöhnliche Betriebsgeräusche.							
Bessern Sie alle Lackschäden aus.							

Aufzeichnungen irgendwelcher Probleme		
Inspiziert durch:		
Punkt	Datum	Informationen

## Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten

Die Durchführung bestimmter Wartungs-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten hängt von den Einrichtungen des Besitzers ab.

Ein zu starkes Kippen der Maschine bei Wartungsarbeiten unter dem Mähwerk sollte vermieden werden. Wenn das Gerät gekippt wird, kann Motoröl in den Zylinderkopf der Maschine gelangen und Getriebeöl kann aus dem Öldeckel oben am Ölbehälter auslaufen. Diese Lecks können zu kostspieligen Reparaturen an der Maschine führen. Daher wird dies nur in Ausnahmefällen empfohlen. Für Wartungsarbeiten unter dem Mähwerk sollte die

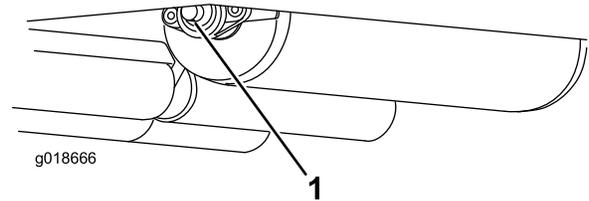
Maschine mit einem Flaschenzug oder kleinen Kran angehoben werden.

# Schmierung

Die Maschine weist Schmiernippel auf, die regelmäßig mit Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis eingefettet werden müssen. Bei normalem Einsatz der Maschine sollten alle Lager und Buchsen monatlich geschmiert werden. Fetten Sie die Schmiernippel unmittelbar nach jeder Wäsche, ungeachtet des aufgeführten Intervalls.

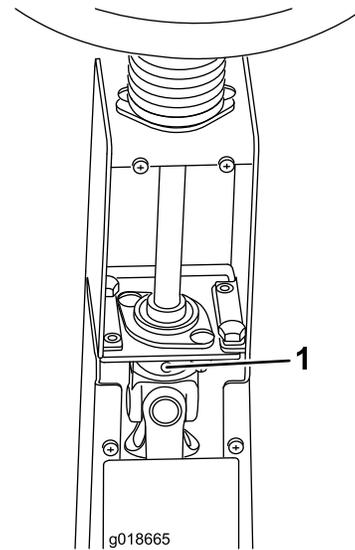
Die Lager und Buchsen der Maschine, die Sie einfetten müssen, befinden sich an den folgenden Stellen:

- Antriebsrollenlager (Bild 10).
- Lenkkopfschwenklager (Bild 11).



**Bild 10**

1. Standort des Antriebsrollenlagers (2)



**Bild 11**

1. Standort der Lenkkopfschwenklager

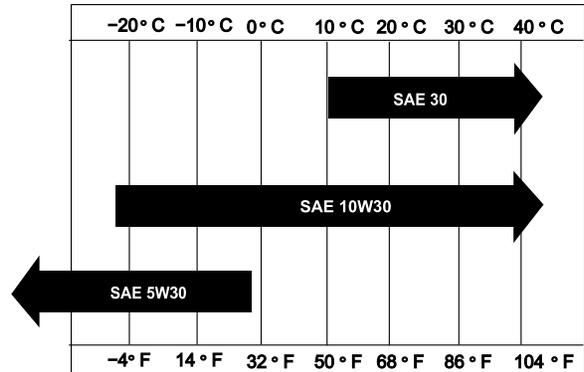
1. Wischen Sie die Schmiernippel ab, um das Eindringen von Fremdkörpern in die Lager und Büchsen zu vermeiden.
2. Pressen Sie Fett in die Lager und Büchsen.
3. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.
4. Tröpfeln Sie täglich nach der Reinigung einige Tropfen SAE 30 oder Sprühöl (WD 40) auf alle Gelenkstellen.
5. Schmieren Sie die Antriebskette mit etwas Schmiermittel oder -öl ein.

**Wichtig:** Lassen Sie die Maschine nach dem Schmieren und Ölen kurz auf einer Fläche ohne Rasen laufen, um überschüssiges Schmiermittel zu verteilen und eine Beschädigung der Grünfläche zu vermeiden.

# Warten des Motors

## Motoröl

Das Motorkurbelgehäuse fasst ca. 0,60 Liter. Verwenden Sie für den Motor nur hochwertige, waschaktive Öle, die die Klassifizierung SJ oder SL oder gleichwertig vom American Petroleum Institute (API) haben. Sie müssen die Viskosität des Öls bzw. dessen Gewicht gemäß der Umgebungstemperatur auswählen. Bild 12 verdeutlicht die Empfehlungen zur Temperatur bzw. Viskosität.



g018667

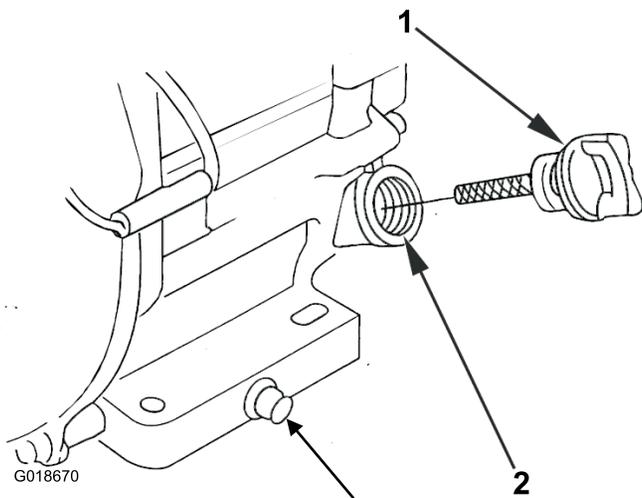
Bild 12

## Prüfen des Motorölstands

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

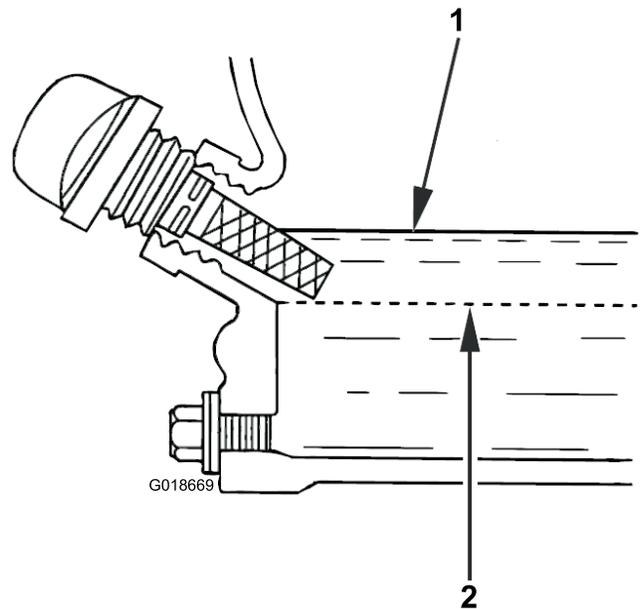
**Hinweis:** Der Stand des Motoröls sollte am besten bei kaltem Motor vor dem täglichen Anlassen geprüft werden. Wenn der Motor gelaufen ist, lassen Sie das Öl für 10 Minuten in die Wanne zurücklaufen, bevor Sie den Ölstand prüfen.

1. Stellen Sie den Grünsroller auf eine ebene Fläche, damit der Motor nivelliert ist. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis er abgekühlt ist, und reinigen Sie dann den Bereich um den Öldeckel bzw. Peilstab (Bild 13).



**Bild 13**

1. Öldeckel und Ölpeilstab    3. Ablassschraube  
2. Einfüllstutzen



**Bild 14**

1. Obere Markierung    2. Untere Markierung

2. Drehen Sie den Öldeckel bzw. Peilstab nach links, um ihn abzunehmen.
3. Wischen Sie den Öldeckel bzw. Ölpeilstab ab und setzen Sie ihn in den Einfüllstutzen ein. Schrauben Sie ihn nicht in den Einfüllstutzen ein. Nehmen Sie ihn dann heraus und prüfen Sie den Ölstand. Wenn der Ölstand nahe der unteren Markierung am Peilstab oder darunter liegt, füllen Sie Öl auf, bis der Ölstand an der oberen Markierung liegt (Unterkante des Einfüllstutzens) (Bild 14). Prüfen Sie den Ölstand erneut. Füllen Sie nicht zu viel ein.

4. Setzen Sie den Öldeckel bzw. Peilstab ein und wischen Sie verschüttetes Öl auf.

## Wechseln des Motoröls

**Wartungsintervall:** Nach 20 Betriebsstunden/Monatlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)

Alle 100 Betriebsstunden

1. Starten Sie den Motor und lassen ihn für ein paar Minuten lang laufen, um das Öl zu erwärmen; stellen Sie den Motor dann ab.
2. Heben Sie das Gerät auf die Transporträder.
3. Kippen Sie das Gerät so, dass das Heck mit dem Motor näher am Boden ist; stützen Sie das andere Ende ab, um es in dieser Stellung zu halten.
4. Haben Sie einen Trichter griffbereit, den Sie unter die Ölablassschraube stellen; entfernen Sie die Schraube und stellen den Trichter unter die Schraube, damit das Öl in den Behälter läuft (Bild 13).
5. Setzen Sie die Ablassschraube ein und wischen Sie überschüssiges Öl vom Roller.
6. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl der angegebenen Sorte; siehe Prüfen des Motorölstands“.
7. Entsorgen Sie Altöl vorschriftsmäßig. Das Recycling sollte den örtlichen Vorschriften entsprechen.

## Warten des Luftfilters

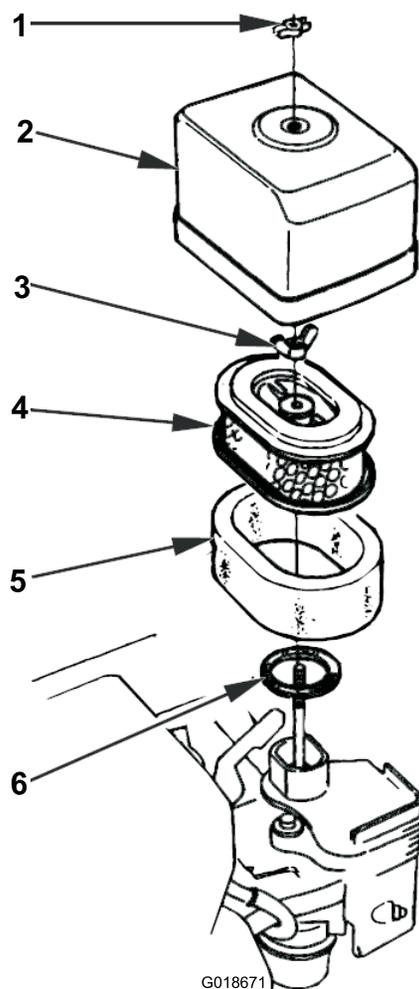
**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Alle 50 Betriebsstunden

Alle 300 Betriebsstunden

1. Achten Sie darauf, dass der Zündkerzenstecker abgezogen ist.
2. Nehmen Sie die Flügelschraube ab, mit der die Luftfilterabdeckung am Luftfilter befestigt ist. Nehmen Sie die Abdeckung ab. Reinigen Sie die Abdeckung gründlich (Bild 15).
3. Nehmen Sie die Flügelmutter vom Luftfilter ab und nehmen Sie den Filter heraus (Bild 15).
4. Nehmen Sie Schaumfilter aus dem Papierfilter (Bild 15).
5. Prüfen Sie die beiden Luftfiltereinsätze und wechseln Sie aus, wenn sie beschädigt sind. Tauschen Sie den Papierluftfiltereinsatz immer nach dem vorgegebenen Intervall aus.
6. Reinigen Sie den Schaumeinsatz:
  - A. Waschen Sie den Schaumeinsatz in einer warmen Seifenlauge. Drücken Sie den Einsatz, um den Schmutz zu entfernen, wringen ihn aber nicht, sonst kann der Schaum reißen.
  - B. Trocknen Sie den Einsatz, indem Sie ihn in einen sauberen Lappen einwickeln. Drücken Sie den Lappen und das Schaumelement, um sie zu trocknen, wringen Sie sie jedoch nicht, da der Schaum reißen kann.
  - C. Tränken Sie den Einsatz mit sauberem Motoröl. Drücken Sie den Schaumeinsatz, um überflüssiges Öl zu entfernen und das restliche Öl gründlich zu verteilen. Sie sollten einen ölnassen Einsatz erzielen.
7. Reinigen des Papiereinsatzes: Klopfen Sie den Filtereinsatz mehrmals auf eine feste Oberfläche, um Schmutz zu entfernen; Sie können den Filter auch von Innen mit Druckluft (mit einem Druck von höchstens 30 psi oder 2,07 bar) reinigen. Versuchen Sie nie, Schmutz vom Papiereinsatz abzubürsten. Ein Bürsten drückt den Schmutz noch tiefer in die Fasern.
8. Montieren Sie den Schaumeinsatz, den Papiereinsatz und die Filterabdeckung.

**Wichtig:** Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilterelement laufen, sonst resultiert daraus ein extremer Motorverschleiß und mit Wahrscheinlichkeit ein Motorschaden.



**Bild 15**

- |                        |                  |
|------------------------|------------------|
| 1. Flügelmutter        | 4. Papiereinsatz |
| 2. Luftfilterabdeckung | 5. Schaumeinsatz |
| 3. Flügelmutter        | 6. Dichtung      |

## Austauschen der Zündkerze

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

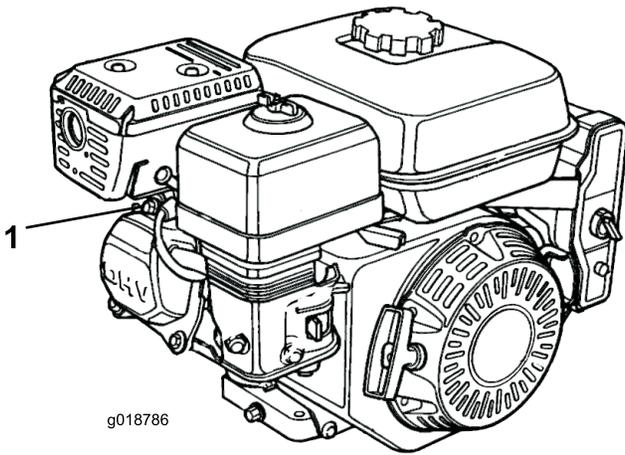
Alle 300 Betriebsstunden

Verwenden Sie eine NGK BPR 6ES oder gleichwertige Zündkerze. Stellen Sie den Abstand auf 0,7 bis 0,8 mm ein.

1. Ziehen Sie den eingegossenen Zündkerzenstecker ab (Bild 16).

Zündkerze kann das Gewinde im Motorzylinderkopf beschädigen.

7. Drücken Sie den Stecker auf die Zündkerze.



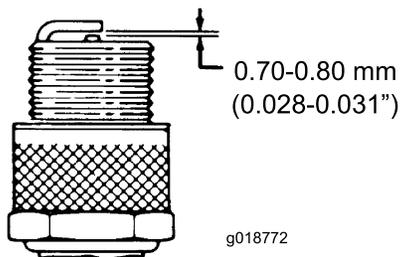
**Bild 16**

1. Zündkabel

2. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzen und nehmen Sie sie vom Zylinderkopf ab.

**Wichtig:** Sie müssen eine gerissene, verrostete oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gereinigt werden, da der Motor durch in den Zylinder eintretende Rückstände beschädigt werden kann.

3. Stellen Sie den Abstand auf 0,7 bis 0,8 mm ein (Bild 17). Setzen Sie die Zündkerze mit dem richtigen Abstand mit der Hand ein, um ein ungerades Einschrauben zu vermeiden.



**Bild 17**

4. Ziehen Sie die Zündkerze nach dem Einsetzen mit einem Zündkerzenschlüssel an, um die Dichtungsscheibe zusammenzudrücken.
5. Ziehen Sie eine neue Kerze nach dem Einsetzen mit einer halben Umdrehung fest, um die Scheibe zusammenzudrücken.
6. Wenn Sie die Originalzündkerze wieder einsetzen, ziehen Sie sie nach dem Einsetzen um eine Achtel- bis Viertelumdrehung an, um die Scheibe zusammenzudrücken.

**Hinweis:** Eine lose Zündkerze kann überhitzen und den Motor beschädigen. Eine zu feste



# Warten des Antriebssystems

## Prüfen des Getriebeölstands

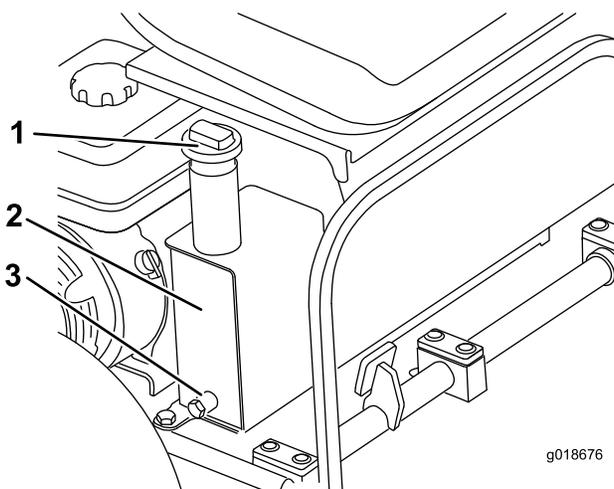
**Wartungsintervall:** Alle 20 Betriebsstunden/Monatlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)

Das Getriebe bzw. der Behälter wird im Werk mit synthetischem Motoröl der Sorte Supersyn 5W-40 gefüllt.

**Wichtig:** Verwenden Sie nur synthetisches Motoröl der Sorte Supersyn 5W-40 oder gleichwertige Motoröle. Andere Ölsorten können die Anlage beschädigen.

1. Stellen Sie den Grünsroller auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie die Schraube und Mutter, mit denen die Rückseite der Sitzplatte am hinteren Rahmen befestigt ist, klappen Sie den Sitz nach vorne.
3. Entfernen Sie die Kappe von der Oberseite des Ölbehälters (Bild 19).

Der Ölstand sollte ca. 40 mm (1,6") unter der Oberkante der flachen Oberfläche des Behälters liegen. Füllen Sie ggf. Öl nach, bis der Ölstand richtig ist.



**Bild 19**

1. Behälterdeckel
2. Ölbehälter
3. Behälterablass

4. Setzen Sie den Behälterdeckel auf.
5. Klappen Sie den Sitz herunter und befestigen Sie die Sitzplatte mit der vorher entfernten Schraube und Mutter am hinteren Rahmen.

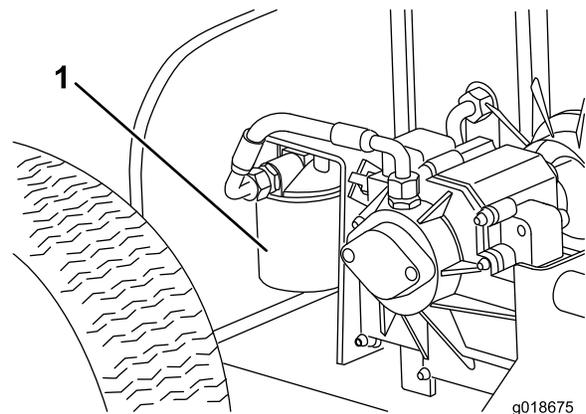
## Wechseln des Getriebeöls

**Wartungsintervall:** Nach 25 Betriebsstunden

Alle 800 Betriebsstunden (Oder mindestens alle 2 Jahre)

**Wichtig:** Verwenden Sie nur synthetisches Motoröl der Sorte Supersyn 5W-40 oder gleichwertige Motoröle. Andere Ölsorten können die Anlage beschädigen.

1. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Ölablassschraube am Ölbehälter (Bild 19).
2. Entfernen Sie die Ablassschraube von der Behälterseite (Bild 19).
3. Schrauben Sie die Ablassschraube wieder ein, nachdem das Öl abgelaufen ist.
4. Reinigen Sie den Anbaubereich des Filters (Bild 20). Stellen Sie ein Auffanggefäß unter den Filter und entfernen den Filter.



**Bild 20**

1. Ölfilter

5. Füllen Sie den Ersatzfilter mit dem entsprechenden Motoröl, fetten Sie die Dichtung ein und drehen den Filter mit der Hand, bis die Dichtung den Filterkopf berührt. Ziehen Sie ihn dann um 3/4 Umdrehung weiter fest. Jetzt müsste der Filter dicht sein.
6. Schrauben Sie den Ölbehälterdeckel ab (Bild 19).
7. Füllen Sie den Ölbehälter mit dem richtigen Öl; siehe Prüfen des Getriebeölstands“.
8. Setzen Sie den Behälterdeckel auf.
9. Starten Sie die Maschine und lassen Sie den Motor für 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen, um das Öl zu verteilen und eingeschlossene Luft aus der Anlage zu entfernen.

10. Stellen Sie den Motor ab, prüfen Sie den Ölstand und füllen ggf. Öl auf.

11. Entsorgen Sie den Altfilter ordnungsgemäß. Das Recycling sollte den örtlichen Vorschriften entsprechen.

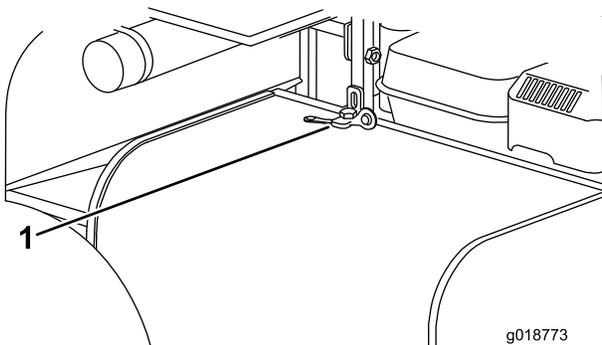
3. Ziehen Sie zum Erhöhen der Kettenspannung die Mutter an der Spannstange so weit an, bis eine ausreichende Spannung erreicht ist (Bild 22).
4. Ziehen Sie die Klemmmutter an der Spannstange an.

## Einstellen der Antriebskette

Die Antriebskette befindet sich unter der hinteren Abdeckung und wird von Spannkettenrädern gespannt, die am Spannarm befestigt sind. Dieser Arm kann noch stärker gespannt werden, wenn sich die Kette gedehnt hat.

So stellen Sie die Antriebskette ein:

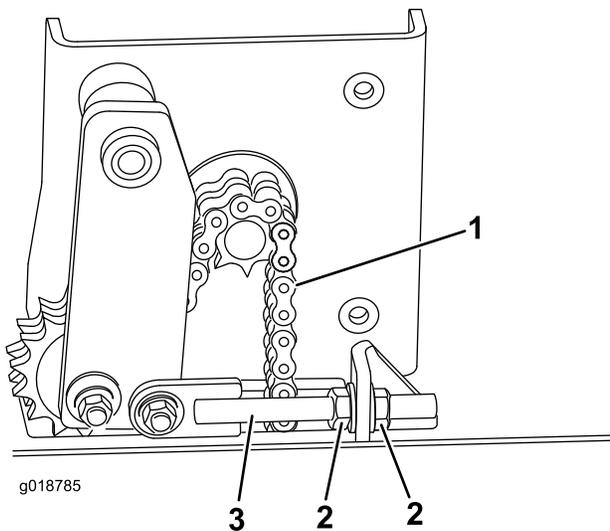
1. Entfernen Sie die Befestigungsschraube und nehmen Sie die hintere Abdeckung ab (Bild 21).



**Bild 21**

1. Befestigungsschraube der hinteren Abdeckung

2. Lösen Sie die Klemmmutter an der Spannstange (Bild 22).



**Bild 22**

1. Antriebskette
2. Mutter
3. Spannstange

# Einlagerung

1. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von den äußeren Teilen der ganzen Maschine, insbesondere von den Rollen und vom Motor. Entfernen Sie Schmutz und Häcksel außen an den Zylinderkopfrippen des Motors und am Gebläsegehäuse.

**Wichtig: Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Motors.**

2. Geben Sie vor einer langfristigen Einlagerung (länger als 90 Tage) dem Kraftstoff ein Stabilisierungsmittel im Kraftstofftank bei.
  - A. Lassen Sie den Motor laufen, um den stabilisierten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen (5 Minuten).
  - B. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablaufen lassen, oder lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt.
  - C. Lassen Sie den Motor erneut an und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt. Wiederholen Sie den Schritt mit Choke, bis sich der Motor nicht mehr starten lässt.
  - D. Entsorgen Sie Kraftstoff vorschriftsmäßig. Das Recycling sollte den örtlichen Vorschriften entsprechen.
3. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren oder wechseln Sie alle beschädigten und defekten Teile aus.
4. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätternen Metalflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
5. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

## Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Atlantis Su ve Sulama Sistemleri Lt	Türkei	90 216 344 86 74	Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383	Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Sc Svend Carlsen A/S	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Solvvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Ibea S.P.A.	Italien	39 0331 853611	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	86 22 83960789			

### Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verwendet die für Garantieansprüche übermittelten Informationen nicht für Marketingzwecke oder gibt diese für Garantieansprüche übermittelten Informationen nicht an andere Unternehmen für Marketingzwecke weiter oder verkauft diese Informationen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement für den Schutz Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen

Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [legal@toro.com](mailto:legal@toro.com).

### Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.



## Toro Komplettgarantie

Eine eingeschränkte Garantie

### Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden\* (je nach dem, was zu erst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifiziergeräte (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.  
\* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

### Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und Verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Commercial Products Service Department  
Toro Warranty Company  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196  
E-mail: commercial.warranty@toro.com

### Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der Betriebsanleitung angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

### Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Betriebsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die beim normalen Produkteinsatz abgenutzt oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbacken und Bremsbeläge, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Untermesser, Zinken, Laufräder, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Spritzgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Rückschlagventile.

- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiss.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

### Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

### Hinweis zur Deep-Cycle-Batteriegarantie:

Deep-Cycle-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein.

### Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

### Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

**Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung.**

Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

### Länder außer USA oder Kanada

Kunden sollten sich an Ihren Toro Distributor (Vertragshändler) wenden, um Garantiepolice für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.